

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsanzeiger.

Ortsgruppe Mörs i. Rhld. I. Vorsitzender ist jetzt: Herr Aug. Scheffler, Mörs-Hochstr. 3, Sandstr. 125.

Vereins- Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. S. Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Wörte“ an der Reichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Neben- zimmer. Gefinnungs-freunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Kapp, Gartenstr. 16, und J. Pinner, Langestr. 29.

Breslau. Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9 1/2 Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Brauereiausgang „Alter Weinstock“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr. Gäste stets willkommen.

Cassel. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. **Greifeld.** Freidenkerverein. Mitglieder-versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1/9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitglieder-versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereins- versammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 3/4 Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitglieder- versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storch (Schiff- straße) Nebenzimmer.

Gleiwitz O.-S. Freidenkerverein. Mitglieder- versammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8 1/2 Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor- Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Die Ver- anstaltungen des Monat Februar werden durch Inserate in den Tageszeitungen bekannt gemacht.

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz- Max, Marktstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Winter- saison.

Karlsruhe. (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Lokal zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr.

Kattowik. Freidenkerverein. Vereins- sitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wil- helmplatz) parterre.

Königs- hütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonn- abends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant „Bürgergarten“ auf der Kattowitzerstr. (früher Haase-Ausschank).

Liegnitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücher- wechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14- tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räu- men der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmerans- straße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mühlhausen (S.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Ver- einsabend.

München. Kartell der freireligiösen Vereine. Ab 2. November Sonntagsfeier alle 14 Tage in der Tonhalle, nachm. 5 Uhr.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereins- versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 8. Februar, vorm. 10 1/2 Uhr im Börse- saal. Dr. Wille.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussions- versam- lung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monisti- schen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1 1/2 Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend- Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. G. B.) Jeden zweiten Mitt- woch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde- Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Falsstaf“ (Nebenzimmer) Sem- melfstraße 46. Separat- Eingang.

Wittau. Freidenkerverein. Vortragabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

* * *

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

Aarau. Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, 1. Stock.

Bern. Freidenkerverein. Präsident: C. Adert, Thunstraße 86.

St. Gallen. Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restau- rant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Fiden, zu richten.

Zürich. Freidenkerverein. Auf Korrespondenzen sind an Post- fach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemke, Brunnengasse 17, Zürich I.

Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Luzern, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur. Freidenker- vereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. eine dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch- Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.

*

Westschweizerischer Freidenkerbund: Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges.

Società Liberi Pensatori Ticinesi. Vorort Chiasso. Sekretär: Advokat G. Piantoni, Chiasso.

Interkantonale Federation der Schweizerischen Freidenkervereine. Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpilles, Genève-Chêne.

Kartell freigesinnter Vereinigungen der Schweiz. (Ungeschlossen: Deutsch- Schweiz.- Freidenkerbund; Monisti- gruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung Konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge „Zur Aufgehenden Sonne“). Präsident: Prof. Dr. Ferd. Better, Bern.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfert keinem Künstler mehr fügen — ist von Kunstmalers Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namens- zug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eisenach, Burgstr. 6. Preis Mk. 10.—. Freireligiösen Gemeinden die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

≡ **Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet!** ≡

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckel- verehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gefandt.

Freidenker- Kalender 1914.

Die Bundesmitglieder, namentlich die Vereine, wollen sich die Verbreitung unseres Kalenders anlegen sein lassen. Derselbe bildet ein wirksames Propagandamittel; insbesondere sei nochmals auf die Kalender 1912-1913 hingewiesen, welche zu Propaganda- zwecken billiger bei größerem Bezug abgegeben werden. Manche Bundesvereine, die im vergangenen Jahre eine größere Anzahl von Kalendern bezogen, haben bis jetzt noch keine Bestellung gemacht; es bedarf daher wohl nur dieses Hinweises, um sie dazu zu ver- anlassen. Auch die geehrten Bundesmitglieder werden gebeten, mit dem Jahresbeitrag 60 Pfg. einzuzahlen, worauf ihnen der Kalender sofort franko zugesandt wird. Geschäftsstelle München.

Das neue Flugblatt

„Zur Naturgeschichte Gottes“

ist erschienen und wird versandt. 1000 Stück 6.— Mark, 500 Stück 3.50 Mark, 100 Stück 1.— Mark. Den Vereinen und Mitgliedern angelegentlich zur Verbreitung empfohlen.

Geschäftsstelle München.

Einbanddecken für den „Freidenker“

in schwarz-braunem Leder und aufgedruckter Schrift
sind zu 80 Pfg. portofrei durch die Geschäftsstelle
zu beziehen.

Sobald erschienen:

:: Handbuch ::

der freigeistigen Bewegung
Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

428 Seiten. — Preis gebunden 2 Mark.

Herausgegeben im Auftrage des **Weimarer Kartells**
von **Max Henning**.

Dieses umfangreiche Handbuch ist aus dem kleinen 1912 erschienenen Jahrbuch des Weimarer Kartells herausgewachsen. Alle bisherigen Kapitel sind gründlich durchgearbeitet und zum Teil beträchtlich erweitert und eine Reihe grundlegender Abhandlungen hinzugekommen, so daß dieses Handbuch nicht nur ein unentbehrlicher Ratgeber für alle freigeistigen Kreise geworden ist, sondern auch Politiker und Journalisten über eine Reihe kulturpolitischer Fragen Informationen in gedrängter Kürze erteilt, die er sich sonst nur auf die mühsamste Weise verschaffen könnte.

I. Abschnitt. Inhaltsangabe:

1. Geschichte der freigeistigen Bewegung Deutschlands über ihren Zusammenschluß im Weimarer Kartell bis zum 1. November 1913.
2. Die einzelnen Organisationen des Weimarer Kartells.
3. Verwandte Organisationen.
4. Rednerliste der Organisationen des Weimarer Kartells und des Bundes freier religiöser Gemeinden Deutschlands.

II. Abschnitt.

1. Die Gewissensfreiheit in den deutschen Bundesstaaten
2. Die Dissidenten und der Eid.
3. Die Dissidenten u. die Religionsvergehen
4. Trennung von Schule und Kirche. Von Rektor G. Höft.
5. Trennung von Staat und Kirche. Von Professor Ludwig Wagemund.

III. Abschnitt. Der Kirchenaustritt in den deutschen Bundesstaaten. — IV. Abschnitt. Die Rechtslage des dissidentischen (und freireligiösen) Unterrichts in den deutschen Bundesstaaten. — V. Abschnitt. Die Feuerbestattung in den deutschen Bundesstaaten. — VI. Abschnitt. Die freireligiöse Bewegung in Oesterreich. — VII. Abschnitt. Die freireligiöse Bewegung in der Schweiz. — Anhang. Freireligiöse Zeitschriften Deutschlands und Oesterreichs. Uebersichtskarte.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H., **Frankfurt a. Main.**
Ebenfalls zu bezieh. durch die Geschäftsstelle **München 2, NW. 18.**

Neuer Scheinung Unentbehrlich für jeden Freidenker und jede Freidenker-Organisation.

S. E. Verus.

**Einführung in die Geschichte des freien Gedankens
:: in hundert Lebensabrisse seiner Vorkämpfer ::**

Preis 2.20 Mark.

Erhältlich vom **Neuen Frankfurter Verlag**, **Frankfurt a. M.**, sowie
von der Geschäftsstelle **München**.

„Freie Jugend“

Die bisher erschienenen Bände

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4
Exemplare vorhanden | 10. „Amerika“ |
| 2. „Schiller und Goethe“ | 11. „Abenteurer“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 12. „Tolstoi“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 13. „Völkerfrühling“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 6. „Selben“ | 15. „Vessing“ |
| 7. „Kämpfe“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| 8. „Treue“ | 17. „Wertigkeit“ |
| 9. „Himmel und Erde“ | 18. „Unsere Leben“ |
| | 19. „Kinder des Volkes“ |

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände
Mk. 3,—, Frs. 3.75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde laßt Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“
angelegen sein, auf keinem Gesichtsfeld darf die „Freie Jugend“
fehlen, denn man sei bedacht nicht nur auf das leibliche Wohl,
sondern auch auf das geistige Wohl, namentlich unserer Jugend.
Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18
und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

In **München** hat sich ein
Komitee für konfessionslose Ju-
gendfürsorge gebildet, das seine
Tätigkeit mit Einrichtung einer
**Stellenvermittlung für die
konfessionslose Jugend**
beginnt. In erster Linie macht
es sich zur Aufgabe, der kon-
fessionslosen schulenlassenen Ju-
gend, Knaben u. Mädchen, Lehr-
stellen für den hauswirtschaftlichen,
gewerblichen und kaufmännischen
Beruf zu vermitteln und dabei
nicht nur die Zufriedenheit der
Lehrherren und -Frauen, son-
dern das körperliche und geistige
Wohl der Lernenden beständig
im Auge zu behalten.

Lehrfrauen und Handwerks-
meister, Eltern und Vormünder
der Kinder, welche von dieser
Vermittlung Gebrauch machen
wollen, sind gebeten, sich an das
Komitee zu wenden. Auch ander-
weitige Stellenvermittlung für
die konfessionslose Jugend über-
nimmt, soweit es möglich, das
Komitee. — Sprechstunde: Im
Kartell der freireligiösen Vereine
München, Weinstraße 81 (Ein-
gang Silberbräu-Strasse) jeden
Samstag von 3 bis 5 Uhr) vom
7. Februar 1914 an).

Das Komitee für konfessionslose
Jugendfürsorge.

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Vielfach an uns gerichteten
Wünschen entsprechend haben
wir eine Serie von Reklame-
Marken anfertigen lassen, welche
wir zu nachstehenden Preisen
versenden werden:

Mindest-Abnahme 100 Stück
in 5 Farben à 20 Stück zu 50
Pfg. franco, 1000 Stück zu 4 Mk.
franco. Bei Mehrbezug wird
Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundes-
freunde um die Verbreitung
unserer Reklame-Marken zu-
gleich als Propaganda-Mittel,
besonders jetzt zur Reifezeit.

Geschäftsstelle München.

Unsere Freidenker-Postkarte in Vierfarbendruck

kostet im Einzelnen 10 Pfg. das
Stück, 6 Stück 50 Pfg., bei größ.
Abnahme wird entsprechender
Rabatt eingeräumt.

Geschäftsstelle München

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in **München 2 NW. 18** (Postfachkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in **Zürich** (Postfachkonto 2578). Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch **L. Fernau**, Leipzig; in der Schweiz durch die **Grütlibuchhandlung**, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedbrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **H. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Berningerode (Nieschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal**, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für **Deutschland** **J. Peter Schmal**, München; für die **Schweiz** **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund**, Zürich.

Druck von **Oskar Hensel** in **Gottesberg** (Schlesien).